IAKS/DIFU ONLINE 2.0: PRAXISFORUM KOMMUNALE SPORTSTÄTTEN

Neue Sporträume durch Umnutzung und temporäre Sportstätten im urban verdichteten Raum

24.11.2026 09:00 - 12:30 Uhr

JETZT ANMELDEN

Die riesige Rosi, München © Maik Kawohl

IAKS DEUTSCHLAND

difu Deutsches Institut für Urbanistik

Sports.Leisure.Facilities.Network.

Ausgangslage

Der Bedarf an modernen Sport- und Bewegungsräumen wächst – gleichzeitig werden geeignete Flächen für deren Entwicklung immer knapper. Insbesondere in dicht besiedelten Städten stehen Kommunen vor der Herausforderung, wohnortnahe Sportangebote zu schaffen, ohne auf zusätzliche Freiflächen zurückgreifen zu können.
Die Umnutzung bestehender Gebäude und Flächen sowie temporäre Sportstätten eröffnen hierfür neue Perspektiven. Ob Verkehrsbauwerke, ungenutzte Nebenflächen oder Areale bestehender Sportanlagen – vielerorts entstehen innovative Lösungen, die vorhandene Räume neu denken und für Sport und Bewegung nutzbar machen. Damit leisten sie zugleich einen wichtigen Beitrag zum Ziel des DOSB, allen Menschen innerhalb von 15 Minuten ein modernes Sport- und Bewegungsangebot zu ermöglichen. Voraussetzung dafür sind eine enge Zusammenarbeit verschiedener Fachämter, kreative Planungsansätze und ein gemeinsames Verständnis für die Entwicklung lebenswerter Städte.

Die hohe Resonanz auf die erste Veranstaltung zu diesem Thema in diesem Jahr hat gezeigt, wie groß der Informations- und Austauschbedarf in den Kommunen ist. Mit dieser zweiten Auflage greifen das Deutsche Institut für Urbanistik und die IAKS Deutschland das Thema erneut auf und erweitern die Diskussion um weitere wissenschaftliche Erkenntnisse sowie neue Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Städten.

Welche Entwicklungen prägen das Sport- und Bewegungsverhalten in Deutschland? Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Ämtern? Welche Potenziale bieten bestehende Flächen für neue Sport- und Bewegungsräume? Und welche Erkenntnisse lassen sich aus erfolgreichen Praxisprojekten gewinnen?

Die Veranstaltung verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten Best-Practice-Beispielen aus der kommunalen Praxis. Freuen Sie sich auf Einblicke in die erfolgreiche Zusammenarbeit innerstädtischer Ämter, die Umnutzung einer Fußgängerunterführung zum Boulderareal in München, innovative Bewegungsflächen und weitere Projekte, die zeigen, wie sich vorhandene Flächen auch temporär zu attraktiven Sport- und Bewegungsräumen entwickeln lassen.

Das Deutsche Institut für Urbanistik und die IAKS Deutschland laden Sie herzlich ein, gemeinsam über zukunftsfähige Lösungen für kommunale Sport- und Bewegungsräume zu diskutieren.

Ziele der Veranstaltung

Mit der diesjährigen zweiten Auflage des IAKS DIFU Online Praxisforum „Kommunale Sportstätten" werden angesichts der skizzierten Handlungsbedarfe folgende Ziele verfolgt:
• Diskussion zu den Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten einer dauerhaften sowie temporärer Umnutzung städtischer Räume für Sport und Bewegung
• Präsentation von Best-Practice-Beispielen umgenutzter innerstädtischer Flächen und Gebäude für den Schul-, Vereins- und Breitensport
• Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Akteuren aus Verwaltungen, Sport, Planung und Politik

JETZT ANMELDEN

SEMINARLEITUNG

Dr. Henrik Scheller
Teamleiter
Deutsches Institut für Urbanistik

Susanne Mossal-Wagner
Geschäfsführerin
IAKS Deutschland

REFERIERENDE

Prof. Dr. Michael Barsuhn
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam

Knut Diehlmann
Landeshauptstadt Düsseldorf

Karl Käufler
Landeshauptstadt München

Jens Scheib
Deutscher Olympischer Sportbund e. V.

Jens-Uwe Kunze
Sport Club Siemensstadt Berlin e. V.

Torsten Schröder
Stadt Coswig

PROGRAMM

24. November 2026

24.11.26 **IAKS/Difu ONLINE: Praxisforum kommunale Sportstätten**

09:00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden im virtuellen Konferenzraum, Prüfung der technischen Funktionalitäten**

09:10 Uhr **Begrüßung und Moderation**
Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Susanne Mossal-Wagner, IAKS Deutschland

09:20 Uhr **Sport- und Bewegungsverhalten in Deutschland: Empirische Datengrundlagen für eine zukunftsfähige Sport- und Bewegungsraumplanung**
Prof. Dr. Michael Barsuhn, Fachhochschule für Sport und Management Potsdam
Fragen und Diskussion

09:40 Uhr **Gemeinsam mehr bewegen: Wie erfolgreiche ämterübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann**
Knut Diehlmann, Landeshauptstadt Düsseldorf, Sportamt, Abteilungsleitung
Fragen und Diskussion

10:00 Uhr **Sport für alle: Vom verroteten Tennisplatz zum offene Bewegungsraum**
Jens-Uwe Kunze, Sport Club Siemensstadt Berlin e. V.
Fragen und Diskussion

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Vom Angstraum zum Bewegungsraum: Die Riesige Rosi in München**
Karl Käufler, Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport / Trend- und Actionsport
Fragen und Diskussion

11:15 Uhr **Umnutzung als Beitrag zum DOSB-Ziel „15 Minuten bis zum modernen Sport-Angebot“**
Jens Scheib, Deutscher Olympischer Sportbund e. V., Ressort Sportstätten und Umwelt
Fragen und Diskussion

11:45 Uhr **Motorikpark Coswig (Arbeitstitel)**
Torsten Schröder., Stadt Coswig
Fragen und Diskussion

12:15 Uhr **Fazit und Ausblick**
Dr. Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

12:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

JETZT ANMELDEN

Veranstalter
IAKS Deutschland
Eupener Str. 70, 50933 Köln
Telefon: 0221 168023 21
deutschland@iaks.sport

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstraße 13–15
10969 Berlin
Telefon: +49 30 39001-295

Ansprechpartner:in Veranstalter
Saskya Welter
IAKS Deutschland
Eupener Str. 70
50933 Köln
Telefon: 0221 168023 21
welter.deutschland@iaks.sport

Dr. Henrik Scheller
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstraße 13–15
10969 Berlin
Telefon: +49 30 39001-295
scheller@difu.de

Anmeldung
Wir bitten um Anmeldung unter
anmeldung.germany.iaks.org.
Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Tagungspauschale
45,- € Sonderpreis IAKS Mitglieder/
Difu-Zuwenderstädte
135,- € Regulär
0,-€ Studierende

Angehörige der IAKS sowie von Difu-Zuwenderstädten erhalten den oben genannten Sonderpreis.
Nicht sicher, ob Ihre Stadt Difu-Zuwenderstadt ist? Hier gleich nachschauen.

JETZT ANMELDEN